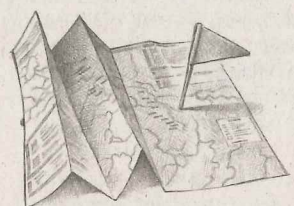


# ERDING

MITTEN IN DER REGION

## Von Schultüten und Gretchenfragen



VON FRANZISKA LANGHAMMER

**A**uch heute noch schafft der alte Goethe es, mit der Gretchenfrage Eltern rund um den Erdball in Verlegenheit zu bringen. Denn spätestens mit der Einschulung des ersten Kindes stellt sich die Frage: römisch-katholisch, evangelisch – oder gar konfessionslos? Welchen Unterricht soll unser Kind besuchen?

Aus Begeisterung besucht man ja eigentlich gern die schönen evangelischen Kindergottesdienste in Ebersberg. Da darf man draußen sitzen, die Musik ist kindgerecht und heiter, meistens gibt's noch ein Mitgebsel für die ganz Kleinen. Aber im Taufregister steht eben römisch-katholisch. So ganz abschütteln lässt sich die eigene Erziehung dann auch nicht. Und wichtig ist das ja schon, was die Kleinen da so mitbekommen.

Schließlich entscheidet man sich also für römisch-katholisch, denn: Ist ja sowieso alles eins, Ökumene und so. Umso erfreuter ist man, dass einem zumindest am ersten Schultag die Entscheidung abgenommen wird: Nach der Einschulung gibt es eine ökumenische Anfangsandacht für die Erstklässler und deren Familien. In der katholischen Pfarrkirche. Die Kinder dürfen sich mit ihren Schultüten ganz vorne hinsetzen, die Familien bleiben in den hinteren Reihen. Das erste Lied wird gesungen, ein ökumenisches natürlich: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Wer aber nicht mitten unter ihnen ist,



FOTO: RENATE SCHMIDT

## St. Vitus erstrahlt in neuem Glanz

Die Marktkirche ist die älteste Kirche Dorfers, erbaut am Ende des 14. Jahrhunderts. Ihr hohes Alter von mehr als 600 Jahren und der schlechte Dorfener Untergrund, der immer leicht in Bewegung ist, haben ihr zugesetzt. Nach einer umfangreichen Gesamtanierung innen und außen steht St. Vitus nun aber in neuem Glanz da. Nach jahrelanger Bauzeit wird die kleine Kirche im Herzen der Stadt an diesem Sonntag wieder eröffnet. Die Kirche wird aber nicht nur ganz profan aufgesperrt. Weihbischof Bernhard Haßlberger kommt, um einen neuen Volksaltar und Ambo zu weihen, welche die Münchner Künstlerin Sabine Straub entworfen hat. Beim Festgottesdienst um zehn Uhr ist die Teilnehmerzahl begrenzt, es gibt aber eine Live-Übertragung auf eine Großleinwand in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Um zwölf Uhr beginnt das Pfarrfest auf dem Ruprechtsberg, mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Spielen und Musik bis 17 Uhr. Um 14 und 15.30 Uhr kann die renovierte Marktkirche in Führungen besucht werden. Um 17 Uhr gibt es eine geistliche Abendmusik in St. Vitus. Von Montag an ist die Marktkirche wieder tagsüber für alle geöffnet. FLO

## Fasan und Hase kehren zurück

Noch vor zehn Jahren verschwanden die Bestände rasant. Das Zusammenspiel von Wildäckern, Klimawandel und Fuchsräude hat nun offenbar einen positiven Einfluss auf die Populationen

**Über 30 Jahre Erfahrung**

Gerne bewerten wir auch Ihre Immobilie.

Für Sie kostenfrei!

Rufen Sie uns an.



VID Immobilien-GmbH

Am Wasserturm 2

85435 Erding

Tel.-Nr. 081 22/9799 11

www.vid-immobilien.de